

# Generalversammlung 2022

Am 03.12.2022 fand wie gegen Ende des Jahres die Generalversammlung unserer Bruderschaft statt. Austragungsort war das Bürgerhaus und gegen 20 Uhr hatten sich dann einige Mitglieder dort eingefunden, sodass die Versammlung pünktlich begonnen werden konnte. Oberst Michael Krevet-Alpmann eröffnete somit die Versammlung mit einigen Grußworten. Nach der Begrüßung ehrten wir gemeinsam unsere im Jahre 2022 verstorbenen Schützenbrüder. Oberst Michael fuhr dann mit einem Jahresrückblick fort. Alle wichtigen Termine wurden dabei erwähnt, einer jedoch bekam besonders viel Aufmerksamkeit: unser Schützenfest. Wir waren uns der unsicheren Lage zu Beginn des Jahres bewusst und haben uns schnell darauf geeinigt, 2022 100 % Schützenfest zu feiern. Das verdeutlichte Oberst Michael in seinem Rückblick auch noch mal der Versammlung. Nach dem Jahresrückblick folgte das Verlesen des Protokolls der letzten Generalversammlung durch unseren 2. Geschäftsführer Niklas Thiele. Manfred Melcher, 1. Kassierer unserer Bruderschaft, übernahm anschließend das Wort und verlas den Kassenbericht des vergangenen Schützenjahres. Anschließend bestätigten die Kassenprüfer in ihrem Bericht, dass die Kasse gut geführt wurde. Anschließend folgten die Jahresberichte des Hauptvereins, der Jungschützen, der Alters- & Ehrenabteilung sowie unserer Schießsportabteilung. Nachdem alle Berichte vorgetragen wurden und die Versammlung keine Einwände gegen den Inhalt dieser hatte, übernahmen die Kassenprüfer

die Abstimmung zur Entlastung des Vorstandes. Die Versammlung entlastete den Vorstand einstimmig. Der Einladung war bereits zu entnehmen, dass in diesem Jahr keine Wahlen auf dem Plan standen. Was aber auch in diesem Jahr zur Freude aller wieder auf dem Plan stand, war die Aufnahme neuer Jungschützen. Zur Generalversammlung sind insgesamt sieben neue Jungschützen beigetreten. Oberst Michael Krevet-Alpmann, Oberstleutnant Dietmar Mormann und Major Uli Hübener hießen die neuen Jungschützen in unserer Bruderschaft herzlich willkommen und übergaben ihnen ihre erste Krawatte. Als letzter Punkt der Tagesordnung

hinterlassen hatte. Denn auch wenn wir dieses Jahr geplant hatten 100 % Schützenfest zu feiern und es auch so umgesetzt haben, zeigte sich die Unsicherheit, welche die Pandemie bei den Bürgern und Gästen eines Schützenfestes hinterlassen hatte. Nicht umsonst haben wir uns bereits Anfang November frühzeitig zu einer ersten Arbeitstagung getroffen, um frühzeitig neue Ideen für eine sinnvolle Umsetzung und Ausrichtung eines Schützenfestes zu sammeln. Gerade die gestiegenen Kosten für Zelte und Bands sowie DJs erschweren es uns, ein finanziell selbsttragendes Schützenfest auszurichten. Diese Diskussion wollte der Vorstand hier gezielt

Versammlung diskutiert haben. Auch haben wir freitags immer wieder Probleme mit dem Lärmschutz. Hierzu wurde bspw. nun die Idee diskutiert, die Party am Freitagabend in die Gemeindehalle zu verlegen. Die Diskussion an dieser Stelle sollte auch dazu dienen, die Aufmerksamkeit aller Mitglieder auf so eine Problematik zu lenken. Wir haben an unserer Arbeitstagung auch eine neue Arbeitsgruppe gegründet, die Arbeitsgruppe „Festorganisation“. Diese Arbeitsgruppe überlegt sich z. B. was für Bands und DJs wann und wo am Schützenfest spielen. Oberst Michael wies zum Abschluss der Diskussion alle Anwesenden auf unsere Arbeitsgruppen hin, mit der Bitte,



widmete sich die Versammlung also dem Punkt „Verschiedenes“. Zunächst richtete Bürgermeister Uwe Gockel ein paar Worte an die Versammlung. Danach zeigte sich, dass der Kassenbericht ein paar Spuren in der Versammlung

mit der Versammlung führen. Gehört ein Zelt zum Kirchborchener Schützenfest? Müssen es immer Bands sein, die im Zelt spielen? Das sind alles Fragen, die wir bei der Arbeitstagung diskutiert haben und die wir auch mit der

sich entsprechend einzubringen. Damit schloss er die Versammlung. Im Anschluss gab es noch einen kleinen Imbiss und der Abend konnte noch bis spät in die Nacht ausklingen.

## Lust auf Vorstand?

**Wir sind immer wieder auf der Suche nach Schützenbrüdern, die Interesse haben, das Schützenfest mitzugestalten. Aber wie sieht das aus? Um immer wieder frischen Wind und neue Ideen in den Vorstandskreis zu bringen, ist es wichtig, dass wir auch immer wieder neue Leute in den Vorstand aufnehmen. Aktuell sind wir deshalb auf der Suche nach neuen Unteroffizieren. Als Unteroffizier nimmt man an den Vorstandssitzungen teil und kann somit Einfluss auf die Entscheidungsfindung nehmen. Die Planung und Vorbereitung der verschiedenen Feste stellt jedes Jahr**

**aufs Neue eine interessante und spannende Aufgabe dar. Falls jemand zunächst einmal in diese Aufgaben hineinschnuppern möchte oder falls man noch nicht Mitglied in unserer Bruderschaft ist, sind unsere Arbeitsgruppen möglicherweise eine Option. Aktuell haben wir folgende Arbeitsgruppen: Kinderschützenfest, Presse, Zeltparty, Festplatz, Festorganisation & Mitgliederpflege. Bei Interesse meldet euch telefonisch bei Major Ulrich Hübener 0170 9342001 oder via E-Mail bei [presse@schuetzen-kirchborchen.de](mailto:presse@schuetzen-kirchborchen.de).**



## ST. HUBERTUS SCHÜTZENBRUDERSCHAFT VON 1868 KIRCHBORCHEN E.V.



# ST. HUBERTUS SCHÜTZENPOST

Liebe Schützenfamilien,

das Jahr 2022 neigt sich dem Ende zu und Weihnachten steht vor der Tür.

Es ist Zeit zurückzublicken auf dieses Schützenjahr, das natürlich geprägt war von der großen Freude überhaupt wieder ein normales Schützenfest feiern zu können. Das ist uns, auch Dank unseres Königspaares Alfred und Anne Kansy, zu 100 % gelungen.

Seit der letzten Schützenpost im August haben zahlreiche Veranstaltungen stattgefunden, auf die ich kurz eingehen möchte. Ich habe mich sehr gefreut beim Grillabend der Alters- und Ehrenabteilung dabei sein zu können. Dieser wurde gemeinsam mit den Frauen unserer älteren Schützenbrüder durchgeführt, und war gut besucht. Ich danke dem neuen Team um Josef Schröder für die Organisation.

Das Kinderschützenfest im September war bei passendem Wetter sehr gut besucht und wiederum ein tolles Erlebnis für unsere Jüngsten. Auch hier danke ich al-

len für die Unterstützung und der Arbeitsgruppe um Tobias Pasel für die Vorbereitung und Durchführung.

Wir haben beim Pfarrfest unterstützt, waren mit einer starken Abordnung beim Bundesfest in Ostenland und haben unseren Bezirksjugendprinz Luis Kleine im Oktober zu den Bundesschützertagen nach Emstek bei Oldenburg begleitet. Während der Hubertusmesse konnte ich unseren Vikar Florian Lübker als neuen Präses der Bruderschaft willkommen heißen. Der anschließende Herbstball konnte in gewohnter Weise durchgeführt werden. Gut gestärkt vom Essen wurde mit Liveband und leckeren Getränken ein toller Ball mit vielen Gästen gefeiert. Mein großer Dank gilt hier noch einmal unseren Nordborchener Schützenfreunden für ihre großartige Unterstützung hinter der Theke.

Im November folgten dann das

Bezirkkönigschießen, der Volkstrauertag und der Bezirksverbandstag.

Auf der vorgezogenen Arbeitstagung des Vorstands im November sowie auf der Generalversammlung im Dezember, ging es schon



um die Planungen für das Schützenfest 2023. Auch an uns sind Inflation und Kostensteigerungen nicht vorbeigegangen, wir konnten das Jahr aber mit einem kleinen Minus in der Kasse abschließen. Das Thema wird uns im nächsten Jahr sicherlich

noch mehr beschäftigen. Deshalb haben wir ein Grundkonzept erarbeitet, um unser Schützenfest im Großen und Ganzen wie gehabt feiern zu können. Es ist uns aber gelungen hier und da Einsparpotentiale auszumachen, die es uns ermöglichen, die Planungen unter den veränderten Bedingungen

umzusetzen. Weiterhin haben wir eine neue Arbeitsgruppe, unter anderem mit Hugo Kremer, eingerichtet, die sich in dieses Thema und die Festgestaltung einbringen wird. Ich würde mich über die Beteiligung weiterer Schützenbrüder außerhalb des Vorstandes sehr freuen, das gilt natürlich für alle Arbeitsgruppen, besonders auch für die Kinderschützenfestgruppe, die sich neu aufstellen wird. Der Vorstand steht bei Fragen gerne zur Verfügung.

Wir werden auch das wieder bekommen und ich freue mich auf das Schützenjahr 2023 mit euch, auf die vielfältigen Veranstaltungen und Begegnungen. Aber erstmal wünsche ich euch und euren Familien nun ein ruhiges, besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr mit viel Glück, Gesundheit und Gottes Segen.

Michael Krevet-Alpmann  
Oberst

### Heiligabend

Ihr heller, leuchtend warmer Schein,  
lädt uns zur Besinnung ein.  
Der Heiligabend ist nicht mehr fern.  
Wir warten in Hoffnung,  
begrüßen den Herrn.

